



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Städtische Homepage wird modernisiert und für Smartphones und Tablets angepasst

Die Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein ist in die Jahre gekommen. Sie soll nicht nur ein neues Aussehen erhalten, sondern auch technisch den heutigen Anforderungen gerecht werden, da heute zunehmend das Internet über Smartphones und Tablet-PCs genutzt wird. Außerdem: die Neuenburger Homepage ist mit Informationen überfrachtet und soll entrümpelt werden. Diese Forderungen zwingen die Zähringerstadt nun zum Handeln. Deshalb stellte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung in diesem und im kommenden Jahr 25000 Euro zur Verfügung.

„Die Technik hat einen rapiden Fortschritt hingelegt“, erklärte der zuständige Fachbereichsleiter Dieter Branghofer dem Gemeinderat. Deshalb sei eine Überarbeitung der bereits im Jahr 2009 aktualisierte Homepage ein weiteres Mal notwendig. Das bestehende Layout, die Inhalte und Strukturen als auch das veraltete Content-Management-System (CMS) müssten an heutige Anforderungen angepasst werden. Schon das in die Jahre gekommene CMS, über das Mitarbeiter Inhalte pflegen und aktualisieren, funktioniere heute nicht mehr auf allen Rechnern, erklärte Branghofer. Deshalb habe sich die Stadtverwaltung entschieden, dem Gemeinderat eine komplette Überarbeitung vorzuschlagen. Damit einher gehe ein sogenanntes „responsive Webdesign“, das für eine automatische Anpassung der Inhalte je nach eingesetztem Gerät wie Smartphone, Tablet und PC sorgt. Am Ende soll eine Komplettlösung ins Netz gehen, die genauso wie die heutige Homepage besondere Angebote wie „dvv-Portalplattform“ und das „E-Government-Framework“ vorhalten soll. Mit diesen besonderen Funktionen lassen sich E-Bürgerdienste



wie ein Formulareserver integrieren. CDU-Fraktionssprecher Rudi Grunau begrüßt die Überarbeitung: „Die heutige Homepage ist in ihren Funktionen furchtbar umständlich.“ Er wünscht sich allerdings auch einen Passwort geschützten Bereich für die Ratsmitglieder, um Vorlagen und andere Informationen abrufen zu können. Auch eine Archivfunktion für die Recherche bei der Sitzungsvorbereitung wäre wünschenswert. „Wir stellen bereits sehr viele Daten für die Bürger zur Verfügung“, stellt Bürgermeister Joachim Schuster fest. Zu viele, wie er nun betonte. Schließlich gäbe es aktuelle Angebote – er nannte den Stadtplan über Google

Maps als Beispiel – die man heute nur noch verlinken und keine eigene Lösung in die Homepage implementieren müsse. „Wir haben eine gigantische Menge an Daten hinterlegt, die immer wieder aktualisiert und gepflegt werden müssen. Das muss, wo sinnvoll, verschlankt werden“, kündigte der Bürgermeister an. An einem Ratsinformationssystem werde ebenfalls gearbeitet, ergänzte Branghofer. In einem ersten Schritt soll ein entsprechendes System zur Vorbereitung der Sitzungen eingesetzt und dann optimiert später den Ratsmitgliedern zu Verfügung gestellt werden. Partner für die Überarbeitung der

Homepage wird die „KIVBF – Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken“ sein. Sie hatte auch den aktuellen Neuenburger Internetauftritt erstellt. Im aktuellen Haushalt sind bereits 10000 Euro bereitgestellt, mit dem positiven Beschluss des Gemeinderates wurde ein weiterer Betrag von 15000 Euro als Verpflichtungsermächtigung für den künftigen Haushalt 2015 zugesichert. Die Verwaltung rechnet mit einem Zeitaufwand für den Relaunch der Homepage von acht bis zwölf Monaten. Geht es nach den Wünschen der Verwaltungsspitze soll die neue Seite im Juli 2015 freigeschaltet werden. mps

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ehrung und Verabschiedung von Martin Weber

**Stadtberrat Martin Weber
skonte im April sein 50-jähriges
Dienstjubiläum bei der Stadt
Neuenburg am Rhein begehen.
Am 1. Mai trat der Jubilar in den
wohlverdienten Ruhestand.**

Diese beiden besonderen Ereignis-
se wurden kürzlich im Beisein sei-
ner Familie, engen Freunden, Ver-
tretern des Gemeinderates, den
städtischen Bediensteten und lang-
jährigen beruflichen Weggefährten
gebührend gewürdigt. Bürgermeis-
ter Joachim Schuster ließ den Weg-
degang des Jubilars und künftigen
Pensionärs in persönlichen Wor-
ten Revue passieren. Er machte da-
bei deutlich, welche enormen Ent-
wicklungen der Stadt Neuenburg
am Rhein Martin Weber in sei-
ner 50-jährigen Dienstzeit beglei-
tet hat.

Nach der Verwaltungsausbil-
dung und der erfolgreichen Able-
gung der Prüfungen für den mittle-
ren und gehobenen Verwaltungsdienst,
nahm Martin Weber vielfältige
Aufgaben im Bereich des frü-
heren Hauptamtes einschließlich
der langjährigen Tätigkeit als Stan-
desbeamter wahr. Im Jahr 1992
wurde ihm die Leitung des Bau-
amtes und im Rahmen der Neuor-
ganisation der Verwaltung im Jahr
2009 die Leitung des Fachbereichs
„Lebenswerte Stadt“ übertragen.
Diese wesentliche Erweiterung des
Verantwortungsbereichs brachte
die Beförderung zum Stadtberrat
mit sich.

Bürgermeister Joachim Schuster
betonte, dass Martin Weber, sich
in allen Ämtern und Funktionen als
sehr kompetenter, überaus enga-
gierter und gewissenhafter Verwal-
tungsfachmann und Ansprechpart-
ner für die Bürgerinnen und Bür-
ger und die mit ihm zusammen-
arbeitenden Partner auszeichnete.
Mit einer kunstvoll gestalteten Ur-
kunde zum Dienstjubiläum und ein-
em Geschenk bedankte sich der
Rathauschef herzlich bei Martin
Weber. Er brachte gleichzeitig seine
Freude zum Ausdruck, dass der
Pensionär der Verwaltung im Rah-
men einer Nebentätigkeit als Eh-
renbeamter erhalten bleibt.

Der Personalratsvorsitzende Ger-
hard Jäggle und die Kolleginnen und
Kollegen bedankten sich mit herz-



lichen Worten, Geschenken und
hervorragend vorgetragenen Lied-
vorträgen bei ihrem langjährigen
Vorgesetzten und Kollegen. Für den
Gemeinderat sprach Prof. Dr. Ru-
di Grunau den Dank und die Aner-
kennung für die enge und vertrau-
ensvolle Zusammenarbeit aus.
Martin Weber zeigte sich berührt.
Aus seinen abschließenden Wor-
ten wurde spürbar, wie stark er
sich mit der Stadt Neuenburg am

Rhein und seinen Aufgaben iden-
tifiziert und wie erfüllend die Ar-
beit im Rathaus für ihn war. Er
bedankte sich seinerseits bei Bür-
germeister Joachim Schuster, den Kol-
leginnen und Kollegen, den Rats-
mitgliedern und allen Weggefähr-
ten für die hervorragende Zusam-
menarbeit und ganz besonders bei
seiner Frau Christel Weber für den
stetigen Rückhalt und die Unter-
stützung.

Schließung des Hallenbades

Das Hallenbad Neuenburg am
Rhein ist während der Som-
merphase in der Zeit von 2. Juni
2014 bis einschließlich 14. Septem-
ber 2014 geschlossen.
Das Thermalsportbad Steinstadt
ist täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr
geöffnet und wir freuen uns über
Ihren Besuch. Bei schlechtem Wet-
ter gelten geänderte Öffnungszeiten.
Informationen erhalten Sie un-
ter Tel. 07635/824613.

Pfingstferien in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen Griß-
heim, Steinstadt und Zien-
ken sind während der Pfingstfe-
rien vom 09.06. bis 21.06.2014
geschlossen. Die Sprechzeiten
der Ortsvorsteher/in finden wie
folgt statt: Grißheim: 10.06. und
14.06.2014. Steinstadt: 11.06.,
16.06. und 18.06.2014. Bei Fragen
ist das Bürgerbüro der Stadt Neu-
enburg am Rhein, unter der Tel:
07631 / 791-0 erreichbar.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der
Deutschen Rentenversiche-
rung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt
Auskunft in allen Fragen der Deut-
schen Rentenversicherung und
hilft beim Ausfüllen von Formu-
laren und Anträgen. Die nächsten
Sprechtag finden am 18.06.2014
und am 02.07.2014 im Rathaus der
Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Telefonische Anmeldung bei der
Stadtverwaltung Neuenburg am
Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per
e-mail: buergerbuero@neuenburg-
de. Zum Sprechtag sind Versiche-
rungsunterlagen, Personalausweis,
Steueridentifikationsnummer,
Bankverbindung (IBAN + BIC) und
der Krankenkassenausweis mitzu-
bringen.

Rheinschule: Besuch beim Schafscherer

Die Klassen 2b und 2c mit ihren Lehrerinnen Edith Heidinger und Johanna Seib besuchten einen Schafscherer bei der Arbeit. Gespannt verfolgten die Kinder wie der Schafscherer den Schafbock der Familie Wagner in der Richtbergsiedlung fing, ihn zwischen die Beine klemmte und das Wollvlies in einem Stück abschort. Nach der Schur wurden alle Fragen der Kinder ausführlich beantwortet. Besonders die Frage „Tut es dem Schaf weh?“ beschäftigte die Kinder. Erleichtert hörten sie die Antwort: „Es ist wie beim Friseur!“ Einen großen Teil der Wolle durften die Klassen mit in die Schule nehmen. Damit wird in den kommenden Wochen weitergearbeitet. ■



KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

Seniorenzentrum St. Georg

Unterstützung dringend gesucht!
Wir suchen ab sofort eine Krankheitsvertretung als Altenpflegehelferin mit 31 Std./Woche. Weiterhin suchen wir ab sofort eine Altenpflegehelferin 50% Beschäftigungsumpfang. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter: Seniorenzentrum St. Georg, Tennbacherstraße 4, 79395 Neuenburg. Tel. 07631/97220. ■

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt bis 15.09.2014 auch über das Thermalsportbad in Steinenstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

80 Jahre: Helga Keller
Nelkenstr. 4

76 Jahre: Manfred Wiest
Friedhofstr. 12

74 Jahre: Heidemarie Greiner
Vogesenstr. 5

78 Jahre: Ursula Knäble
Schauinsland 1

88 Jahre: Emma Orth
Breisacher Str. 15

85 Jahre: Leonie Weidner
Kreuzstr. 12

73 Jahre: Gertrude Kappeler
Friedhofstr. 8

75 Jahre: Hans Peter Fleck
Im Rohrkopf 2

75 Jahre: Edda Dorr
Im Rohrkopf 35

77 Jahre: Erna Wolf
Wolfsgrünstr. 25

88 Jahre: Georgette Burghardt
Ensisheimer Str. 33

Grißheim:

90 Jahre: Otto Zmmermann
Zollstr. 12

91 Jahre: Elisabeth Pfunder
Schulgärten 25

Steinenstadt:

72 Jahre: Werner Hesterberg
Im Schlüsselgärtle 18

74 Jahre: Gisela Lang
Johannerallee 2

Zienken:

77 Jahre: Friedrich Brengartner
Hügelheimer Str. 16

73 Jahre: Lioba Gümpel
Rheinweg 14

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



12. Zukunftswerkstatt: Innenstadtoffensive Neuenburg am Rhein

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Kommunen in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen – zu denken ist allein schon an die demografische Entwicklung, aber auch an Veränderungen im Kundenverhalten und damit an strukturelle Veränderungen z.B. in den Bereichen Verkehr oder Freizeit. Auch im Bereich Einzelhandel geht der massive Strukturumbbruch weiter.

Die Stadt Neuenburg am Rhein stellt sich diesen Herausforderungen aktiv! Ich lade Sie daher herzlich ein, an der Zukunftswerkstatt teilzunehmen und so Ihr Know-how und Ihre Ansichten mit einzubringen.

Innenstadtoffensive Neuenburg am Rhein
Zukunftswerkstatt am
Dienstag, 24. Juni 2014,
19.00 bis ca. 21.30 Uhr,
im Rathaus (Sitzungssaal) in
Neuenburg am Rhein

Die Zukunftswerkstatt wird moderiert von der imakomm AKA-DEMIE.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein unter www.neuenburg.de unter der Rubrik Stadtnachrichten.

Für eine optimale Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Ihre Anmeldung per Mail an sarah.michaelis@neuenburg.de oder telefonisch bei Frau Michaelis unter 07631 791-102.

Ihre Mitarbeit und Erfahrungswerte sind wichtig für die weitere Stärkung des Einzelhandelsstandortes Neuenburg am Rhein. Ich zähle auf Ihre Teilnahme!

Mit besten Grüßen
Ihr

Joachim Schuster
Bürgermeister

E-Bikes in Steinstadt

Zwei der beliebten E-Bikes stehen momentan auf der Ortsverwaltung in Steinstadt zum Ausleihen bereit. Mit schicken E-Bikes übers Land zu radeln, Berge durch die elektrische Unterstützung „glätten“ oder den persönlichen Radius Dank dieser neuen Technologie erweitern: Das sind nur einige Vorteile der „Öko-Stromer“ von denen im jetzt wieder zwei Stück für die Steinstädter Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen auf der Ortsverwaltung zur Verfügung stehen. Reservierungen nimmt der Ortsvorsteher Hans Winkler gerne telefonisch unter 0177/5810000 entgegen. Die Rahmenbedingungen zur kostenlosen Leihe finden Sie auch im Internet unter www.neuenburg.de Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihre Stadtverwaltung

Deutsch-französische Berufsberatung

Am Donnerstag, 12. Juni, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen. Terminreservierung unter Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Dienstag, 17. Juni, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.



Ausgezeichnete Musikschüler/Innen

Beim Wettbewerb des Markgräfler Musikverbands waren Schülerinnen und Schüler der Musikschule Markgräflerland sehr erfolgreich. Es schnitten ab: Anna-Katharina Schulz (Auggen), Trompete 92,0 Punkte („mit hervorragendem Erfolg“). Irina Keim (Niedereggenen), Horn 89,0 Punkte („mit sehr gutem Erfolg“). Bläserklasse Kandern 86,0 Punkte („mit sehr gutem Erfolg“).

Selina Huber (Auggen) im „Klarinettenduo Selina Huber/Judith Hunzinger“ 82,3 Punkte („mit sehr gutem Erfolg“). Kathrin Müller (Feldkirch), Querflöte 81,3 Punkte („mit sehr gutem Erfolg“). Ricarda Wolf (Neuenburg) im „Querflötenduo Deiss/Ricarda Wolf“ 79,0 Punkte („mit gutem Erfolg“). Den Schülerinnen und Schülern gratulieren wir sehr herzlich für die ausgezeichneten Er-

gebnisse und danken den Musiklehrern Carl-Philipp Rombach, Julien Dallmann, Daniel Franke, Jurek Zielinski und Elisabeth Kölle für ihre musikpädagogische Leistung und für die Vorbereitung zum Wettbewerb. Erfreulich gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Lehrern Martin Bertrand (Querflötenduo), Mensch und Musik und Martin Litschgi (Klarinettenduo) Städtische Musikschule Müllheim. Auch jenen Kollegen sei gedankt.

Nepomuks Kinderwelt setzt sich für erhöhte Sicherheitsstandards ein

Nepomuks Kinderwelt legt seit der Eröffnung 2009 großen Wert auf Qualität und Sicherheit. Als Mitglied im VDH – Verband der Hallen- und Indoorspielplätze e.V. – haben sich die Betreiber von Nepomuks Kinderwelt Nina und Peter Hartmann im Arbeitskreis Qualität und Sicherheit für verbindliche Sicherheitsrichtlinien in der Branche in Form eines Ehrenkodex eingesetzt. Der VDH hat in 2013 mit großer Mehrheit den Ehrenkodex verabschiedet, der die Mitgliedsbetriebe u.a. zu strengen Sicherheitsstandards unterwirft, die weit über das übliche gesetzliche Maß hinausgehen. Bei der Jahreshauptversammlung am 14.05.2014 in Soltau zogen die Mitglieder des VDH die Konsequenzen und beschlossen, 21 Mitglieder vom Verband auszuschließen, da sie den Ehrenkodex für mehr Qualität und Sicherheit in Indoorspielplätzen nicht mittragen wollten. Der Beschluss durch die Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig. Die „Spreu trennt sich vom Weizen“, merkte Ulrich Hähnel an, der stellvertretende Vorsitzende des VDH. Der VDH führt damit seinen

Weg zum Qualitätsverband konsequent fort. Zukünftig können Verbraucher am VDH-Logo im Eingangsbereich, auf der Internetseite des Indoorspielplatzes oder in immer mehr Verbraucherportalen erkennen, ob der Indoorspielplatz die erhöhten Sicherheitsstandards erfüllt. Der VDH – Verband der Hallen- und Indoorspielplätze e. V. ist die führende Interessensvertre-

tung gewerblicher Indoorspielplätze im deutschsprachigen Raum. Er bildet das zentrale Netzwerk zwischen Betreibern, Industrie und öffentlicher Hand und ist die erste Anlaufstelle für seine Mitglieder in allen branchenspezifischen Fragen. Die Mitglieder des Verbandes bilden eine Qualitätsgemeinschaft und führen ihr Unternehmen nach dem Ehrenkodex des VDH.



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

**am Sonntag, den 15. Juni 2014.
 Treffpunkt:
 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.**

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte.

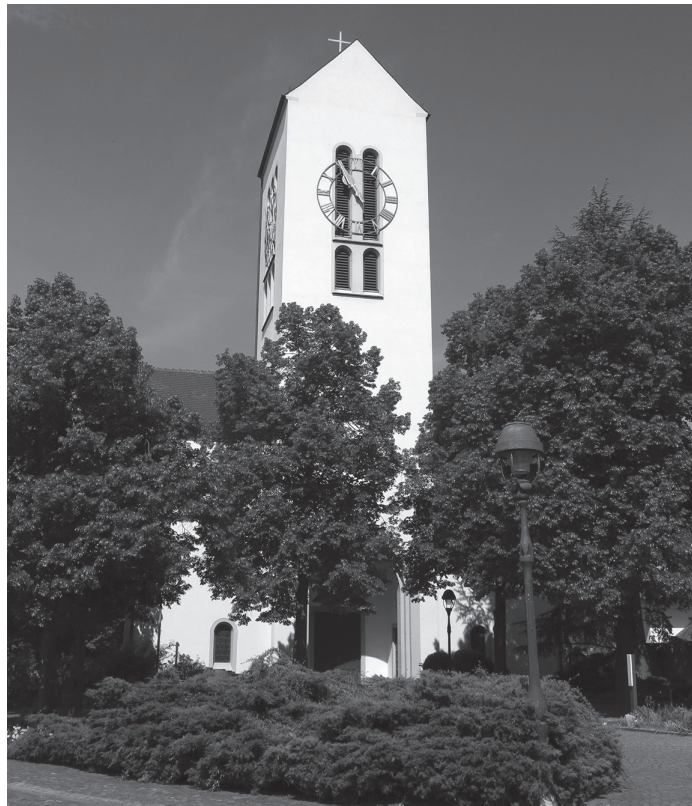
Vor 60 Jahren wurde die neue Liebfrauenkirche eingeweiht

Vor 60 Jahren wurde am 27. Mai, dem Tag von Christi Himmelfahrt, die nach den Kriegszerstörungen neu aufgebaute Neuenburger Liebfrauenkirche eingeweiht. Der erste Gottesdienst hatte bereits am 22. November 1953 stattgefunden. Jetzt war die offizielle Weihe. Es muss ein prächtiger Anblick gewesen sein, wie Weihbischof Eugen Seiterich mit dem Klerus und dem Stiftungsrat in vollem Ornat in einer feierlichen Prozession aus der Neuenburger Liebfrauenkirche auszog.

Eine große Menschenmenge hatte sich eingefunden, um die Prozession zu sehen. Dem Weihgottesdienst vorangegangen war am Vorabend ein Empfang auf dem Kirchplatz. Bürgermeister Rudolf Raeck hatte in seiner Begrüßung die Heimat treue und Gottesliebe der Neuenburger als die Eigenschaften gelobt, die der Stadt nach vielerlei Zerstörungen immer wieder ein neues Aufleben ermöglicht hatten. Zu jenem Zeitpunkt, neun Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, lebten immer noch viele Neuenburger in ärmlichen Baracken im Sägeweg und Mühlenköpfe. Obwohl die Neuenburger Bürger mit dem Aufbau der eigenen Häuser zu tun hatten, war ihnen ihre Kirche heilig: bis zur Grundsteinlegung am 13. Juli 1952 hatten sie 1092 ehrenamtliche Arbeitstage auf der Baustelle abge-

Eltern verschönern Raum des Kindergartens

Ein in die Jahre gekommenen Kindergarten hat zwar seinen Charme, jedoch zwackt und zwackt es immer mal wieder an verschiedenen Stellen. Die Gelder sind leider nicht immer da um Verschönerungsarbeiten zu realisieren - zum Glück jedoch aber engagierte Eltern. In drei Stunden und mit vier fleißigen Händen erstrahlte zumindest ein Raum in frischem, schön anzusehendem Glanz. Das dazu benötigte Material wurde aus dem Spendenkässlein bezahlt. Ein herzliches Dankeschön für die Zeit und Hilfe beim Streichen! Die Kinder und Erzieherinnen des Zienkener Kindergartens



leistet. Die Stadt lag zum Kriegsende in Trümmern, nach zweimaligem Beschuss war kaum ein Haus stehen geblieben. Das ganze Ausmaß der Zerstörungen zeigt eine Postkartenserie von Friedrich Gutermann, die heute im Stadtarchiv aufbewahrt wird. Die Neuenburger Kirchweihe war sogar der Stuttgarter Zeitung ein Artikel wert: „...



Die Nazigewalten hatten die Mauern der 1940 ausgebrannten Kirche und den noch festen Turm gesprengt und die Trümmer abgetragen. Sie wollten keine Kirche mehr als Mittelpunkt der Stadt. Sie wurde es doch wieder....Im Turm dieser Kirche ist Neuenburg wieder vorhanden...“, heißt es da.

Ein Augenmerk richtet der Verfasser des Artikels auch auf die Form des Kirchturms, der mit seinem Satteldach den Türmen der Markgräfler Dorfkirchen nachempfunden ist.

Architekt war der Freiburger Gregor Schröder, der unter anderem auch die Freiburger Herz-Jesu-Kirche, die katholische Kirche in Stegen, die Filialkirche St. Marien in Köndringen und die Kapelle im Waldkircher Bruder-Klaus-Krankenhaus gebaut hat. Die Liebfrauenkirche ist bereits die sechste an dieser Stelle, auf der im 13. Jahrhundert die Franziskaner eine Klosterkirche errichtet hatten. Diese Kirche wurde zur Stadtpfarrkirche, nachdem das Münster im 16. Jahrhundert vom Hochwasser des Rheins zerstört wurde. Im Holländischen Krieg wurde Neuenburg am 11. März 1675 von ei-

ner 6000 Mann starken französischen Soldateska überfallen und niedergebrannt. Die Gebäude, die noch stehen geblieben waren, darunter die Franziskanerkirche wurden dann bei neuerlichen Überfällen zerstört, die Kirche am 9. Juni 1675, wobei der Chor stehen blieb. „Mordbrenner La Broche“ habe noch eine Messe lesen lassen, bevor er sein Zerstörungswerk vollendete, zitiert die Stadtchronik von Winfried Studer eine zeitgenössische Quelle. An diesen Chor bauten die verarmten Bürger ein Zelt-dach an und hielten fortan ihren Gottesdienst in dieser „ledernen Kirche“.

Die einige Jahre später notdürftig erbaute Nachfolgekirche wurde im Spanischen Erbfolgekrieg nur fünf Jahre nach ihrem Aufbau 1704 dem Erdboden gleich gemacht. Durch das zehnjährige Exil der gesamten Bürgerschaft verzögerte sich der Wiederaufbau bis ins Jahr 1725. Als man 1886 einen neuen größeren Bau der Mariä-Himmelfahrtskirche begann, behielt man den Kirchturm und baute das Schiff neu. Das Motiv der Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel, das der Vorgängerkirche ihren Namen gegeben hatte, ist in der heutigen Liebfrauenkirche als Wandmosaik im Chorraum zu sehen.

Das großformatige Kunstwerk im Stil der gradlinigen, klassizistischen Moderne mit ihrer reduzierten Formensprache stammt von dem 1913 in München geborenen und 2001 in Freiburg verstorbenen Künstler Hans Baumhauer. Ein weiteres bedeutendes Kunstwerk in der Liebfrauenkirche ist eine über 500 Jahre alte Figurengruppe „Anna Selbdritt“ mit der Gottesmutter Maria, deren Mutter Anna und dem Jesuskind. ■

Public Viewing

Stadthaus
 Deutschland - Portugal
 16. Juni ab 17 Uhr

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Kindergarten Zienken: Abenteuer-Waldwoche

Der Zienkener Kindergarten startete am Montag, den 12. Mai in eine Wald & Wiesenwoche. Morgendlicher Treffpunkt war der Spielplatz in Nähe der Firma Kaltenbach. Schon dort genossen die Kinder das Spielen im verwinkelten Wäldchen. Um 9 Uhr ging es täglich weiter in Richtung „Abenteuer“ Wald. Bei etwas frischen Temperaturen und dem ein oder anderen Schauer- jedoch schön warm angezogen- und mit gepackten Rucksäcken schlenderten die Kinder über Wiesen und Wege. Gestärkt haben sich alle jeweils bei der gemeinsamen Picknickrunde, bei der sich die Kinder rege über das bereits erlebte austausch-



**Trinkwasser-
 Versorgung:
 Störnummer
 0800-2767767**

Die Telefonnummer für Notfälle und Störungen lautet 0800-2767767. Hier wird die Stadt von der badenova unterstützt. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet Herr Tschernich, Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de).

ten. Denn mit allen Sinnen erleben sie die Natur. Wie riechen frische Blumen? Wie riecht das Holz, wie der Regen? Woher und warum kommen plötzlich so viele Regenwürmer wenn es regnet und wie bewegt sich eigentlich ein Hirschkäfer? Aber nicht nur Tiere sondern

auch das Wetter konnten sie hautnah erleben. An einem Tag überraschte die ganze Gruppe ein ordentlicher Hagelschauer. Die Kinder waren ganz fasziniert von dem Naturschauspiel. Sicher geschützt in einer kleinen Hütte beobachteten alle gemeinsam dieses span-

nende Ereignis. Seit dieser Waldwoche ist klar: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Die Kinder freuen sich schon jetzt auf die nächsten, spannenden Besuche im Wald. Die Sonnenkäfer-Kinder aus Zienken

Besonderheiten von Energiesparlampen und LED

Häufiges Ein- und Ausschalten ist bei Markenfabrikaten kein Problem mehr, bei Billigprodukten allerdings schon. Gute Fabrikate werden durch eine Vorheizfunktion geschützt. Die Stiftung Warentest empfiehlt, zwischen Aus- und Einschalten zwei Minuten Zeit zu lassen, da die Elektronik das Schalten im warmen Zustand nicht gut verträgt.

Energiesparlampen enthalten eine geringe Menge Quecksilber. Sie gehören deshalb keinesfalls in den Hausmüll. Die Hersteller sind verpflichtet, ausgediente Lampen zurückzunehmen; außerdem können sie bei kommunalen Sammelstellen und vielfach auch im Handel abgegeben werden. Auch defekte LED sind als Elektronikschrott über Sammelstellen zu entsorgen! Zerbrochene Energiesparlampen sollen z.B. mit 2 Kartons wie mit einer Kehrschaufel aufgenommen und

in ein verschließbares Gefäß gegeben werden, mitsamt den Kartons – Splitter mit einem feuchten Papiertuch auf tupfen und dazu packen. Keinesfalls den Staubsauger verwenden. Gut lüften. Entsorgung über Schadstoffsammelstelle. In manchen ESLs ist das Quecksilber in ausgeschaltetem Zustand in Form von Amalgam gebunden. Zerbricht die Lampe dann, wird kein flüssiges oder dampfförmiges Quecksilber frei. Manche Lampen haben als äußere Hülle einen Kunststoffmantel und sind so gegen das Zerbrechen geschützt. Übrigens: Die in den ESLs enthaltene Menge an Quecksilber ist geringer als jene, die durch den Betrieb gleich heller Glühlampen bei der Stromerzeugung emittiert wird. Dimmer: Die Helligkeit von normalen Energiesparlampen lässt sich nicht mit einem Dimmer verstellen. Es gibt allerdings etwas teurere Modelle, bei denen das mög-

lich ist. Auch für LED gilt: Nicht jede kann gedimmt werden und es muss ein passender Dimmer verwendet werden.

DOG – Die Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschlaufe, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclippt werden.

Termine aktuell

Freitag, 06.06.2014,
 20.15 Uhr All inclusive, Kino im Stadthaus

**Samstag, 07.06.2014
 bis Montag, 09.06.2014,**
 täglich ab 10.00 Uhr Westernreitturnier, Gelände des Reit- und Fahrsportverein

Sonntag, 08.06.2014,
 20.00 Uhr Party- und Tanzabend, Westernparty mit der Band Faltenrock

Montag, 09.06.2014,
 10.00 Uhr Pfingsthock, Feuerwehr Grißheim, Grißheim Dorfpfatz

Termine außerhalb
 Samstag, 07.06.2014 und Sonntag,
 08.06.2014, ab 16.00 Uhr: Internationale Weindegustation, Auggen, Sonnenberghalle

Europäische Wasserrahmenrichtlinie: Guter Zustand ist noch nicht überall erreicht

Ziel der EU im 2000 war es, mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen „guten Zustand“ bis Ende 2015 zu erreichen.

Das erste Maßnahmenprogramm zur Erreichung dieses Ziels wurde vom Landtag bereits 2009 verabschiedet und zwischenzeitlich

konnten schon sehr viele der Maßnahmen realisiert werden. Dennoch musste das Regierungspräsidium jetzt feststellen, dass der gute Zustand noch nicht überall erreicht ist.

Daher sind weitere Verbesserungen erforderlich, die das RP Freiburg am: Dienstag, den 24.06.2014, um 18:00 Uhr, im Kreistagssaal des

Landratsamtes Lörrach, Palmstraße 3, 79539 Lörrach der Öffentlichkeit vorstellen und diskutieren möchte. Die betroffenen Gewässer sind neben Hochrhein (unterhalb Aare), Wiese, Möhlin und Kander unter anderem folgende: Neumagen, Sulzbach, Ehebach, Klemmbach, Hohlebach, Lippisbach und der Rhein (km 170 bis km 292), sowie

Hauensteiner Alb, Hauensteiner Murg, Ibach, Hasel, Wehra, Steinenbach, Kleine Wiese und Schönenbach.

Zusätzliche Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie und dem Maßnahmenprogramm finden Sie auch unter: <http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1290314/index.html>. ■

Aktive Vereine

NZ Neuenburger Altstadtglunki

Am 9. April 2014 fand unsere jährliche Generalversammlung im Gasthof Drei Linden in Schliengen statt. Wie alle Narren erfreuten wir uns einer langen Fastnachtsskizzenkampagne, was durch den Jahresrückblick, der von der Protokollführerin Jutta Boll-Hoffmann gehalten wurde, eindrücklich verdeutlicht wurde. Der geprüfte Kasernenbericht wurde vom Rechner Jürgen Behringer vorgestellt und bestätigte eine seriöse Arbeit der Vereinsführung. Eine Entlastung des Rechners und der Vorstandschaft konnte durch die anwesenden Mitglieder erteilt werden. Turnusgemäß standen die Wahlen der Vorstandschaft an, in denen sich der Vorstand neu organisiert hat. Oberglunki Mona Kirsch und Vizeoberglunki Rita Gras wurden in ihren Ämtern bestätigt. Rita Gras, die auch das Amt des Schriftführers inne hatte, gab dieses nach sechs Jahren an Werner Kirsch ab. Darüber hinaus gab der Rechner Jürgen Behringer nach 25 Jahren die Finanzen vertrauensvoll in die Hände von Damaris Zindler. Die Protokollführerin Jutta Boll-Hoffmann übergab den Stift an Andreas



Schick, Jugendwart Theresa Vogt übergab an Christian Grumber. Bei den Beisitzern übertrug Iris Behringer ihre Verantwortung an Jörg Rudolph, Heidrun Tröndlin und der Oberehreglunki Petra Blank wurden als Beisitzer bestätigt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen aus der Vorstandschaft ausgeschie-

denen Personen für ihre langjährige und treue Arbeit und wünschen allen neuen Vorstandsmitgliedern einen guten Start.

Mit großer Freude konnte in der Sitzung bekannt gegeben werden, dass Oberglunki Mona Kirsch am 25. April 2014 zur stellvertretenden Narrenvögtin im Verband

Oberrheinischer Narrenzünfte gewählt wurde. Mona Kirsch wird dort an der Seite von Markus Schäfers den Bezirk Mittlerer & Südlicher Breisgau betreuen. Die Wahl von Mona Kirsch, sowie die erfolgreiche Kampagne 2013/14 wurden durch die Glunkis nach dem Sitzungsende fröhlich gefeiert. ■

Kutschfahrt mit dem Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zu seiner nächsten Halbtagsfahrt. Termin: Donnerstag, 26. Juni 2014. Diese Fahrt führt uns nach Kogenheim / Elsass zu einem Bauernhof. Von hier starten wir zu einer 1-stündigen Kutschfahrt mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Anschließend gemeinsames Flammkuchenessen auf dem Hof. Dazu wird Wein, Wasser, Kaffee und Dessert serviert. Der Gesamt-

preis für Bus, Kutsche und das leibliche Wohl beträgt 40 Euro (wird im Bus erhoben). Freuen Sie sich auf diesen schönen, erlebnisreichen Nachmittag!

Anmeldungen bitte am Dienstagvormittag, 17. Juni 2014 für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631/7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631/705720, Steinenstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635/8839, Grißheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363. Abfahrtszeiten des

Busses: Steinenstadt Aussiedlerhöfe: 12.00 Uhr, Steinenstadt Kirche: 12.05 Uhr, Zienken: 12.15 Uhr, Grißheim: 12.30 Uhr. Neuenburg Fridolinhaus: 12.00 Uhr, Sägeweg (Richtg. Stadt): 12.05 Uhr, Zipperplatz: 12.10 Uhr, Mühlenköpfe: 12.15 Uhr, Rohrkopf: 12.20 Uhr. Beim Altenwerk erhalten Sie Gutscheine in beliebiger Höhe für alle Ausflüge und Mehrtagsfahrten. Wäre das nicht eine gute Geschenkidee? ■

Diabetiker-Selbsthilfe

Das nächste Treffen findet am Freitag, den 06.06.2014, um 19.00 Uhr, im Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik in Müllheim, statt. Thema: Podologie - Besonderheiten der Fußpflege bei Diabetes. Referentin: Frau B. Hanke, Podologin, Neuenburg. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953 von der Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen! ■

Erfolgreiche Dorfputzete in Steinenstadt

Es waren Voraussetzungen, wie man sie sich nicht besser wünschen konnte. Ein warmer, sonniger Tag, tatkräftige Helferinnen und Helfer, vorbereitete Streckenpläne und ausreichend Abfall, der den Einsatz lohnte. Es waren 35 Freiwillige, im Alter zwischen 9 und 85 Jahren, die der Einladung des Heimatvereins gefolgt waren und am Samstag, den 17. Mai drei Stunden lang in Steinenstadt um Umgebung bei der ersten Dorfputzete mitwirkten.

Neben Mitgliedern des Frauenvereins, des Männergesangsvereins, des Sportvereins, der Trachtenkapelle und des Heimatvereins waren es noch einige Steinenstadter Einwohner, die ihren Beitrag zur Dorfverschönerung leisten wollten. Und alle wurden fündig, von Autoreifen, alten Türen und Brettern, Säcken mit Altkleidern, Flaschen bis hin zu Plastiktüten reichte das Spektrum – eigent-



lich eine traurige Bilanz, die aber die gute Laune der Helfer nicht trüben konnte. Nach insg. 100 Arbeitsstunden versammelten sich

alle im Salmen in Steinenstadt zu Speis und Trank, der von der Stadt Neuenburg gespendet wurde. Und beim gemütlichen Beisammensein

waren sich alle einig, dass wir uns im nächsten Jahr wieder treffen, zur zweiten Dorfputzete in Steinenstadt. ■

Burghexen

Zur Mitgliederversammlung treffen wir uns heute um 20.30 Uhr in der Altrheinhalle. Vollzähliges Erscheinen wird gebeten. ■

Frauen-Freizeit pur

21.06.2014 Ausflug in die Schweiz, Anmeldung bei Waltraud Grether - letzte Anmelde-möglichkeit 28.05 - 10.06.2014, Tel. 7616. 24.06.2014, 19.00 Uhr Sträuße binden mit Martina, Anmeldung bei Marlene Kraus. 06.07.2014, 13.30 Uhr Familientag, Anmeldung ebenfalls bei Waltraud Grether. Die Gymnastik fällt zur Zeit aus. Wir treffen uns dafür (nach den Pfingstferien wieder - 25.06.2014) mittwochs um 18.30 Uhr in der Breisacher Straße zum Radfahren. ■

Wuhrlochfrösche

Unser monatlicher Stammtisch am Freitag, 06.06.14 geht diesmal schon um 19:00 Uhr los. Wir treffen uns mit dem Fahrrad am Zipperplatz um gemeinsam zu einem Grillplatz zu fahren. Teller, Besteck und Essen bringt jeder selber mit. Getränke organisiert der Verein. Wer möchte, darf gerne noch einen Salat mitbringen. Falls es an diesem Tag regnen sollte, treffen wir uns um 20:00 Uhr im Ratskeller. ■

FCN geht in die Sommerpause

Am vergangenen Sonntag, 01.06.2014 empfing unsere erste Herrenmannschaft den VfR Pfaffenweiler im heimischen Rheinwaldstadion.

Für das letzte Spiel der Saison wurden nochmals alle Kräfte gebündelt, doch leider verlor die Mannschaft das Spiel mit einem 0:3.

Die zweite Herrenmannschaft war am Sonntag, 01.06.2014 zu Gast bei der TUS Obermünstertal und erkämpfte sich ein 2:2. Das Spiel der dritten Herrenmannschaft am 01.06.2014 gegen die Reserve der

TUS Obermünstertal wurde abge-sagt. Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Nach einer gut gespielten Saison verabschiedet sich der FC Neuenburg nun in die wohlverdiente Sommerpause. Egal ob Erste, Zweite, Dritte oder unsere Frauenmannschaft, alle haben eine gute Saison gespielt.

Die erste Herrenmannschaft beendet die Saison auf Tabellenplatz 9, die zweite Herrenmannschaft auf

Platz 7, die dritte Herrenmannschaft ebenfalls auf Platz 7 und die Frauenmannschaft als Vizemeister der Kreisliga A.

Abschließend möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Fans, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung während der gesamten Saison bedanken. ■

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, 11. Juni 2014 findet unser monatliches Treffen um 16.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg statt.

Am Mittwoch, 09. Juli 2014 laden wir alle Mitglieder, deren Partner/in sowie Freunde des VdK Neuenburg zu unserer Ausflugsfahrt ein. Abfahrt ist um 13.00 Uhr beim Ratskeller in Neuenburg. Wir fahren in den Schwarzwald, mit Gelegenheit zum Kaffee trinken (behindertengerecht). Gegen 18.00 Uhr sind wir zum gemeinsamen Abendessen im Ratskeller zurück. Für Mitglieder ist die Fahrt kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 10,00 Euro für die Busfahrt. Nähere Informationen und Anmeldung bitte bis spätestens 01. Juli 2014 unter Tel. 07631/73459 (1. Vorsitzender) oder Tel. 07631/73264 (Schriftführerin). Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns über Ihre Anmeldung. ■

FC Steinenstadt

Ergebnisse:
SV Sulzberg 1 - FC Steinenstadt 1 =4:0

TUS Obermünstertal 2 - FC Steinenstadt 2 =2:0

A-Jgd. SV Schopfheim - SG Steinenstadt = 3:0

C-Jgd. SG Alem. Müllheim 2 - SG Steinenstadt = 5:0

D-Jgd. SpVgg Untermünstertal - SG Steinenstadt = 6:0

E-Jgd. FC Steinenstadt - SV Ball-rechten-Dottingen =8:5

Die G&F-Jugend nahmen bei dem Turnier in Vögisheim teil.

„Wir wollen DICH“: Der FC Steinenstadt sucht für die kommende

Saison noch Trainer und Betreuer im Jugendbereich.

Es handelt sich hierbei um eine Trainerposition für unsere E-Jugend.

Für unsere D-Jugend unter der Leitung von Jürgen Budde suchen wir noch einen Betreuer.

Alle Interessierten können sich gerne auf der Homepage www.fcsteinenstadt.de informieren und sich direkt bei der Jugendleitung melden.

Bitte vormerken: Jahreshauptversammlung des FC-Steinenstadt am Freitag, den 13.06.2014 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal St. Martin.

Pfingsthock der Feuerwehr in Grißheim

Am Pfingstsonntag und -montag, 8./9. Juni ab 11 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Grißheim zu ihrem traditionellen Pfingsthock auf den Grißheimer Rathausplatz ein. Als besondere Attraktion kann man am Sonntag ab 14 Uhr unter fachmännischer Anleitung die richtige Handhabung eines Feuerlöschers erlernen und das neue Wissen sogleich am

Löschtrainer ausprobieren. Für gute Unterhaltung sorgt am Sonntag zur Mittagszeit der Musikverein „Eintracht“ aus Grißheim, während am Montag das Markgräfler Verbands-Senioren-Orchester für musikalische Unterhaltung sorgt. Bei schlechtem Wetter kann ins Festszelt ausgewichen werden, wo am Sonntag um 19 Uhr die „Bäch-

le-Sörfer“ aus Freiburg gute Stimmung aufkommen lassen. Neben Steaks, Grillwürsten, Wurstsalat und Salattellern gibt es zur Mittagszeit auch Schweinebraten mit Spätzle. Außerdem steht eine große Auswahl an Kuchen zum Kaffee bereit und am Weinbrunnen der Winzergenossenschaft Hügelsheim kann man sich flüssigen Genüssen hingeben. ■

KJG -Ferienlager 2014

Nutellabrotorgien, Mädels- und Kissenrugby, Freundschaftsbändchen, Wasser marsch, ein etwas anderer Gottesdienst, Morgenlob und Sternstunde, Naturgewalten in den Alpen. Dies und noch viel mehr erwartet die Teilnehmer des Ferienlagers der KJG auch in diesem Jahr. Das bewährte Leitungsteam wird für die Zeit vom 16. - 30. August in Lenzerheide ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen und einmal mehr den Beweis erbringen, dass es tatsächlich ein Le-

ben jenseits vom Internet gibt. Kinder und Jugendliche im Alter von 9 - 16 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ins Ferienlager zu fahren und unvergessliche Tage zu erleben. Der Preis für das besondere Ferienerlebnis beträgt 285 Euro für KJG-Mitglieder 275 Euro. Wem es nicht möglich ist, den vollen Betrag aufzubringen, können wir finanzielle Unterstützung zusichern. Das Anmeldeformular mit weiteren Informationen gibt es bei Elisabeth Grunau unter 07631/749473

oder grunau-neuenburg@gmx.de. Lust auf die beste Kochshow der Welt? Für die zweite Ferienwoche vom 23. - 30. August bieten wir die einmalige Gelegenheit, als Mitglied des Küchenteams unbebeschreibliche Tage zu verbringen. Nur Mut. Wer wagt, gewinnt ein Schatzkästlein voller unbezahlbarer Erfahrungen. Wer den Sprung wagen möchte, darf sich unter o.g. Adresse oder bei Angelika Lais 07631/74147 oder angelikaL1@aol.com gerne melden. ■

Zigeunerclique

Am Donnerstag, den 29.05.2014 verbrachten unsere Männer einen tollen Vatertagsausflug. Ein Dankeschön an Florian und Kevin für die diesjährige Organisation. Am Freitag, den 13.06.2014 findet unsere diesjährige Generalversammlung im „Zum kleinen Hecht“ bei Oli und Diana statt. Unser Grillfest veranstalten wir am Samstag den, 05.07.2014 ab 17.00 Uhr wieder beim Reitsportverein. Bitte tragt euch zur besseren Planung in die Liste ein. ■



Schwimmer bei Landesmeisterschaft

Am 17. und 18. Mai fanden am Olympiastützpunkt in Heidelberg die diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften statt. Insgesamt hatten 524 Schwimmer aus 54 Vereinen ihre Teilnahme angemeldet. Die Startgemeinschaft Badenweiler-Neuenburg-Müllheim wurde von Samuel Seifert vertreten, der über 50m, 100m und 200m Freistil an den Start ging. Über letztere Strecke erreichte er einen beachtlichen 6. Platz. Außerdem stellte er zwei neue persönliche Bestzeiten auf, wobei er nur denkbar knapp an der Minutengrenze über die 100m-Distanz scheiterte (1:00,01).



Seniorentreff Steinenstadt – neuer Treffpunkt!

Der nächste Seniorentreff in Steinenstadt findet am 11. Juni um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Baselstabhalle statt, nähere Info für unser neues Domizil im „Alten Rathaussaal“ wird beim dortigen Treffen bekannt gegeben. Kuchenspenden können weiterhin gerne unter Tel. 636 bei Frau Lösle angemeldet werden. Die Besucherinnen des örtl. Seniorentreff und der Frauenverein Steinenstadt e.V. bedanken sich auf diesem Wege beim kath. Pfarramt recht herzlich dafür, dass die Räumlichkeiten im kath. Pfarrheim „St. Barbara“ in Steinenstadt 10 Jahre lang zur Verfügung gestellt wurden. ■

Einladung zur Hospizinfo

Für viele Menschen ist die Hospizgruppe Markgräflerland schon eine große Hilfe gewesen. Ihre Mitglieder begleiten Schwerst- kranke, Sterbende und ihre Angehörigen. Jeder ist eingeladen einige Mitglieder und Ihre Arbeit in einem Gespräch unverbindlich kennen zu lernen. Interessierte haben Gelegenheit dazu am Mittwoch, den 25. Juni, um 19.30 Uhr, im Restaurant des Bürgerhauses in Müllheim, Hauptstr. 122. Kommen Sie einfach vorbei. Oder rufen Sie uns an: Info Telefon jederzeit: 07631/172682. ■

TVN-Tennis

Spielergebnisse 29.5. – 1.6.
Kehl/He 50 1 : 8
Hochdorf/He 5 : 4
Hartheim/ He 55 2 : 7
He 40 I / Hauingen 3 : 6
He 40 II / Breisach 4 : 5
Da / Heitersheim 2 : 7
Zell i.W. / Da 30 1 3 : 6
Da 30 II / Schallstadt 1 : 8
Jugendergebnisse:
Pfaffenweiler / U 10 gem. 14 : 18
Haltingen / U 12 m 3 : 3
U 14 m / Schallstadt 5 : 1
Münstertal / U 16 m 1 : 5
Nächsten Heimspiele:
Sa 28.6. (14 Uhr) He 50 / Seelbach,
Da 30 I / Weil
So.29.6. (9.30 Uhr) Da / Bad Bellingen ■

Generationenwechsel beim Jiu-Jitsu- Kindertraining in Neuenburg

Aus Schülern werden Trainer: Seit der Grundschule trainieren Lars Iburg und Jonas Kleiber wöchentlich bei Hassan Elouimi Jiu-Jitsu. Ab dem neuen Schuljahr 2014/2015 (also ab Mitte September 2014) werden beide mittwochs das Kindertraining (ab 7 Jahren) in der Neuenburger Altrheinhalle übernehmen (16 – 17.30 Uhr), wofür sie jetzt schon darauf vorbereitet werden.

„Der Lehrer lernt auch durch das Lehren“, betont Elouimi. „Es ist wichtig, dass die Heranwachsenden, die die Voraussetzungen dafür mitbringen, auch eine solche Verantwortung übernehmen.“ Bereits seit einiger Zeit gestalten Jonas und Lars das Aufwärmtraining mit, korrigieren bei den jüngeren Schülern die Techniken und bekommen so einen Einblick in den Ablauf des Trainings aus Trainer-

sicht. „Die beiden haben Erfahrung und Talent. Die Eltern können ihre Kinder in den besten Händen wissen. Und wenn es Rückfragen gibt, bin ich ab 17.30 Uhr ja auch da für das Brasilian Jiu-Jitsu-Training.“ Im Kindertraining sind noch Plätze frei. Wir wünschen allen von TAMMAZLA e.V. weiterhin viel Freude beim trainieren und Jonas und Lars viel Erfolg! Weitere Infos unter www.tammazla.de. ■

Landfrauen: das 1x1 des Online-Marketing

Das Internet ist mittlerweile eine der am stärksten wachsenden Werbe- und Vermarktungsplattformen. Es bietet für Marketingzwecke weit mehr als nur die eigene Website. Newsletter, E-Mail-Marketing und Suchmaschinenoptimierung sind verschiedene Instrumente des Online-Marketings. Auch die sozialen Netz-

werke im Internet wie Facebook, Google Plus und Co. spielen eine immer größere Rolle, da hier Vermarktung durch persönliche Kontakte stattfindet. Diese Themen greift das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. mit der Schulung „Das 1 x 1 des Online-Marketing“ auf. In Müllheim lernen Anbieterinnen

von (Dienst)leistungen im ländlichen Raum an 4 Tagen (10. + 24. November 2014 und 12. und 26. Januar 2015), welche Möglichkeiten das Internet zur Kundenansprache und Werbung bietet und wie diese optimal genutzt werden können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.landfrauenverband-suedbaden.de. Die Maßnahme wird über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU gefördert. Bei Interesse und Rückfragen melden Sie sich bitte beim Bildungs- und Sozialwerk des Land-Frauenverbandes Südbaden e. V., Merzhäuser Str. 111 in 79100 Freiburg, Tel. 0761-27133-500. ■

Spfr. Grißheim

Ergebnisse: SG Grißheim (A) – SpVgg. Bollschweil-Sölden 9:0
SG Grißheim (B2) – SG Merdingen 2:4
SG Grißheim (C1) – SG Biengen 3:0 (Urteil)
SG Grißheim (D1) – FC Freiburg St. Georgen 0:10
SV Burkheim – SG Grißheim (D2) 18:0
SG Oberried – SG Grißheim (B1) 0:5
Wir bedanken uns bei allen

Fans, Trainern, Betreuern, Jugendspielern und Spielerinnen sowie deren Eltern für ihren vorbildlichen Einsatz in der vergangenen Saison. Bereits einen Spieltag vor Schluss konnte die A- Jugend Ihre Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Herzlichen Glückwunsch! ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



**THERMALSPORTBAD
Steinenstadt**

- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

Neuenburg am Rhein



**Museum für
Stadtgeschichte**

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag 6. Juni

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree @Home

Samstag, 7. Juni

18.00 RegioJugendevent auf dem Stalten

Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst, Pastor George Otieno (Kenia) mit Abendmahl
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogen-gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Grißheim

Pfingstsonntag, 8. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Zeller)

Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim. Anschließend Gemeindeversammlung für die Gesamtgemeinde (Pfr. Zeller)

Steinenstadt

Pfingstsonntag, 8. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

Pfingstmontag, 9. Juni

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Leodegar in Schliengen: „Wir sind Christi Wohlgeruch“

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 7. Juni

17.00 Uhr Neuenburg Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an die verstorbenen Eltern Jung und Buß mit Schwager)
17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend mitgestaltet vom Kirchenchor Steinenstadt. Segnung der neuen Gebets- und Gesangsbücher – Gotteslob. (Gedenken an die Verstorbenen der Familie Larondelle sowie Gedenken an Andreas Keßler und verstorbene Angehörige)

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor Grißheim. Segnung der neuen Gebets- und Gesangsbücher – Gotteslob.

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe, mitgestaltet von der Kolpingsschola. Mitfeier unserer Erstkommunionkinder in ihren Kommunion-Alben. Segnung der neuen Gebets- und Gesangsbücher – Gotteslob.

17.00 Uhr Neuenburg Feierliche Pfingstvesper mit sakramentalem Segen für alle drei Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 9. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe für alle drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit

Dienstag, 10. Juni

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
19.30 Uhr Steinenstadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 11. Juni

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 12. Juni

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 13. Juni

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St.

Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Segnung der neuen Gebets- und Gesangsbücher – Gotteslob

Die neuen Gebets- und Gesangsbücher – Gotteslob werden an Pfingsten gesegnet.

Steinenstadt: Samstag, 7. Juni in der Heiligen Messe um 18.30 Uhr
Grißheim: Sonntag, 8. Juni in der Heiligen Messe um 09.00 Uhr
Neuenburg am Rhein: Sonntag, 8. Juni in der Heiligen Messe um 10.30 Uhr.

Seniorenachmittag in Steinenstadt:

Mittwoch, 11. Juni um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie: Wegen Umbauarbeiten in der Baselstabhalle!

Die katholische Bücherei Steinenstadt bleibt in der Zeit von Freitag, 06.06.2014, bis einschließlich Freitag, 13.06.2014, wegen Umzug geschlossen.

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grißheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ih-

nen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010. Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie.

Biotonne wird geleert

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist wegen der Pfingstfeiertage auf Dienstag, 10. Juni, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Mittwoch, 11. Juni, statt.

